

2004/061
öffentlich

Datum: 12.02.2004

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	04.03.2004	

Betreff

Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Februar 2004;
Übernahme der Auszubildenden der Stadt Castrop-Rauxel für ein Jahr

Beschlussvorschlag

Siehe Anlage

Gez., Johannes Beisenherz

Sachverhalt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ratsfraktion Castrop-Rauxel

SPD-Beschluss, Europaplatz 1 / Rathaus, 44575 Castrop-Rauxel

Herrn
Bürgermeister Nils Kruse
Europaplatz 1 / Rathaus

44575 Castrop-Rauxel

11. Februar 2004

Übernahme der Auszubildenden der Stadt Castrop-Rauxel für ein Jahr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kruse,

hiermit bitte ich Sie, folgenden Antrag in der Ratssitzung am 04.03.04 behandeln zu lassen:

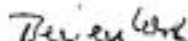
Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Auszubildende der Stadt Castrop-Rauxel nach Abschluss ihrer Ausbildung ein Jahr befristet zu übernehmen. Diese Regelung ist rückwirkend anzuwenden. Hierbei sollen auch Teilzeitmodelle ermöglicht werden.

Begründung:

Im Frühjahr 2003 hat der Rat im Rahmen der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beschlossen, die Auszubildenden der Stadt nur für ein ½ Jahr zu übernehmen. Diese Zeit sollte von den Betroffenen genutzt werden, um eine Anstellung zu finden. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass es den Azubis trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen ist, eine Neueinstellung zu finden. Weit über 100 Bewerbungen haben einige Arbeitssuchende ohne Resonanz eingereicht.

Die derzeitige konjunkturelle Lage macht es vielen jungen Menschen schwer, einen Einstieg in das Berufsleben zu finden. Gerade im öffentlichen Dienst werden Stellen reduziert und MitarbeiterInnen abgebaut. Doch auch in der Privatwirtschaft entstehen z.Zt. keine neuen Arbeitsplätze. Als größter Arbeitgeber dieser Stadt hat die Stadtverwaltung in Sachen Beschäftigung eine Vorbildfunktion. Somit sollte es generell so sein, dass Auszubildende – wie in anderen großen Unternehmen auch – mit einem einjährigen Anschlussvertrag ausgestattet werden, damit sie sich in dieser Zeit am Arbeitsmarkt orientieren können. Außerdem haben die Betroffenen nach einem Jahr auch den Anspruch Arbeitslosengeld zu beziehen. Für die SPD-Fraktion bedeutet dies auch alle Möglichkeiten des Stellenplans im Rahmen der Personalentwicklung auszuschöpfen, um die Azubis in den eigenen Betrieb übernehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Beisenherz
Vorsitzender

Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
Fon 02305 / 33013
Fax 02305 / 12692

Sprechzeiten:
Montag 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch 08.00-14.00 Uhr
Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

E-Mail:
fraktion@spd-castrop-rauxel.de
Internet:
www.spd-fraktion-castrop-rauxel.de

Sperkassen:
Castrop-Rauxel
BLZ 441 522 55
Konto 51 110

